



Liebe Eltern,

Jürgen Baumert vom Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin, der einflussreichste Bildungsforscher Deutschlands, hat in einem Spiegelgespräch im Juni 2010 die Bedeutung von Bildung und Bildungsabschlüssen wie folgt beschrieben: „In der Wissensgesellschaft bestimmt heute Bildung den Lebenslauf stärker, als dies je zuvor der Fall war. Allein aufgrund des Bildungsabschlusses lassen sich Einkommenserwartungen, Scheidungsrisiken oder das Risiko krank zu werden und früher zu sterben oder nach der Rente unzufrieden zu sein, substanzial vorhersagen.“ Nach Baumert gibt es eindeutig eine positive Korrelation zwischen Bildungsabschluss und Erfolg und Zufriedenheit im Leben. Es sollte also eine unserer vordringlichen Aufgaben sein, die Bildung unserer Schüler, ihrer Kinder langanhaltend zu fördern. Dazu müssen Elternhaus und Schule Hand in Hand arbeiten. Wir benötigen für unser Konzept ihre Unterstützung. Erziehung findet überwiegend im Elternhaus statt, dort wird der Grundstein des sozialen Miteinanders gelegt. In unserem Leitbild „Wertschätzung – Bildung – Geborgenheit“ ist die Bildung zwar im Zentrum, aber die sozialen Komponenten spielen eine ebenfalls wichtige Rolle. Seit 20 Jahren wissen wir, dass die emotionale Intelligenz für Menschen genauso wichtig ist wie die allgemeinen kognitive Leistungsfähigkeit. Beides gilt es zu beachten und in Schule und Elternhaus zu fördern.

In diesem Jahr hat sich sowohl *personell* als auch *organisatorisch* einiges am Wilhelm-Busch-Gymnasium verändert.:

Das *erweiterte Schulleitungsteam* ist, nachdem Frau Kühn zur Studiendirektorin befördert wurde und Herr Wolter die Funktionsstelle eines Koordinators übernommen hat, jetzt komplett. Die Aufgabenverteilung in der Kurzübersicht: Herr Wirtz bildet mit mir zusammen die Schulleitung, Frau Kühn (Klasse 7-9) und Herr Wolter (Klasse 5/6) sind für die Sek I zuständig, Frau Buchmeier und Herr Francke koordinieren die Sek II und Herr Kreft ist für den Stundenplan verantwortlich. Sie sind die jeweiligen Ansprechpartner, wenn es um Probleme im Jahrgang geht, klasseninterne Probleme sollten jeweils zunächst mit dem Klassenlehrerteam besprochen werden. Die komplette Geschäftsverteilung werden wir im kommenden Schuljahr auf der Homepage des WBG veröffentlichen.

Auch unser *Beratungskonzept* wird sich im kommenden Jahr verändern: Neben Herrn Doepel als Beratungslehrer wird Herr Hübener als pädagogischer Mitarbeiter als Berater für Schüler- und Elternangelegenheiten zur Verfügung stehen. Darüber hinaus werden wir noch eine psychologische Beraterin einstellen, die an einem Vormittag eine Sprechstunde für Eltern und Schüler abhalten wird, der genaue Termin wird von uns noch bekannt gegeben werden. Wir bemühen uns, weitere Lehrkräfte für die pädagogische Beratung einzusetzen, um den Übergang von Frau Kühn in die erweiterte Schulleitung und den damit verbundenen Wegfall des zweiten Beratungslehrers kompensieren zu können.

Im Bereich der Ersten Hilfe haben wir auch zusätzliche Unterstützung im eigenen Hause erfahren. Seit einem halben Jahr haben unsere *Sani-Buddys* ihre Tätigkeit aufgenommen. Diese ausgebildeten Ersthelfer werden von Frau Pusch betreut, ihre Aufgabe ist die Unterstützung unserer Schüler bei den kleinen und auch größeren Verletzungen im Schulalltag. Diese Sani-Buddys haben mit großen Engagement und überzeugendem Erfolg ihre Aufgabe begonnen, wir sind ihnen zu großem Dank verpflichtet. In absehbarer Zeit wird Frau Pusch wieder für den Nachwuchs in diesem Bereich werben, denn die Sani-Buddys erhalten eine umfangreiche professionelle Schulung bevor sie ihre Tätigkeit aufnehmen. Über weitere sehr erfolgreiche *Buddy-Projekte* können Sie sich auf der Homepage www.wilhelm-busch-gymnasium.de informieren.

Der neu gestartete *Elternkiosk* hat sich im Laufe des Jahres mit dem *Cafeteria-Team* vereinigt, so dass jetzt dort ein umfangreiches Angebot vorgehalten wird. Die Elternarbeit in diesem Bereich wurde von Frau Bergmeier hervorragenden koordiniert. Ihr und allen anderen fleißigen „Händen“ gilt in diesem Jahr unser besonderer Dank. Im kommenden Jahr werden wir sehr wahrscheinlich für die Versorgung eine Schülerfirma gründen, um dort neue Strukturen auch mit neuen Lernfeldern aufzubauen.

Zum Ende des Jahres wird uns *Frau Schäfer* verlassen, sie wird eine neue Stelle an einem Gymnasium in ihrem Heimatort Paderborn antreten. Frau Schäfer war seit zwei Jahren als Kunstlehrerin bei uns tätig, sie hat durch ihr pädagogisches und künstlerisches Schaffen das Bild der Schule deutlich mit geprägt. Wir wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute. Zum neuen Schuljahr werden wir eine neue Lehrkraft für Spanisch und Deutsch bei uns begrüßen, *Frau Imke Kölling*. Frau Kölling hat bereits in den vergangenen Jahren sowohl als Feuerwehrkraft für Deutsch als auch als Lehrkraft für Darstellendes Spiel bei uns gewirkt. Wir freuen uns, dass wir sie jetzt als volle Lehrkraft an unserer Schule integrieren können.

Bezüglich der Veränderung der Organisation am WBG blicken wir auf ein Jahr *Doppelstundenmodell* zurück. Ich bin der Meinung, dass dieses Modell u.a. sehr viel mehr Ruhe in unsere Schule gebracht hat. Es gibt aber auch einige Bereiche, in denen das Modell noch nicht reibungslos läuft. Um das genauer zu ergründen, werden wir das Modell in diesem Jahr zusammen mit Eltern und Schülern evaluieren und ggf. nachjustieren.

Im kommenden Schuljahr werden wir unser *Mittagspausenmodell* für den Nachmittag verändern. Klagen über eine zu kurze Mittagspause der Sek II und eine zu lange Mittagspause der Sek I verbunden mit einem späten Ende des Nachmittagsunterrichts haben dazu geführt, dass der Schulvorstand mit Unterstützung der Gesamtkonferenz folgende neue Regelung beschlossen haben. Für die Klassen 5-10 beginnt der Nachmittagsunterricht um 14 Uhr und endet um 15.30 Uhr, für die Sek II wird bedingt durch die Sportleisten die Mittagspause um 10 Minuten bis 13.40 Uhr verlängert. Im darauf folgenden Jahr werden alle Schüler den Nachmittagsunterricht um 14 Uhr beginnen. Die genaue Pausenregelung wird auch auf unserer Homepage veröffentlicht.

Auf Beschluss des Schulvorstandes wird im kommenden Jahr auch das *Verlassen des Schulgeländes in der Mittagspause für die Klassenstufe 7* (gilt im darauf folgenden Schuljahr auch für Klassenstufe 8) nicht mehr erlaubt – diese Regelung entspricht auch dem entsprechenden Erlass des Ministeriums. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass es nicht sinnvoll ist, die Schüler dieser Klassenstufe aus dem Haus zu lassen. In diesem Zusammenhang soll noch einmal auf das *hervorragende Angebot der Mensa* unter der Leitung von Herrn Riemenschneider hingewiesen werden. Hier können die Schüler ein ausgewogenes und sehr schmackhaftes Essen, das täglich mit frischen Zutaten zubereitet wird, zu einem erschwinglichem Preis (2 € bis 3,70 €) erhalten. In finanziellen Notsituationen wird das Mittagessen schulintern bezuschusst, wenden Sie sich in diesem Fall vertrauensvoll an Herrn Wirtz. Herr Riemenschneider ist auch dabei, das Buchungssystem umzustellen und es insgesamt einfacher zu gestalten. Schon jetzt kann man morgens bis 8.30 Uhr in der Cafeteria noch ein Mittagessen nachbestellen - ermutigen Sie ihre Kinder, davon Gebrauch zu machen.

Im kommenden Schuljahr werden wir einen Startschuss für den *Informatikunterricht* ab Klasse 10 machen. Durch personelle und inhaltliche Veränderungen bedingt werden wir die alte Tradition des Informatikunterrichtes in der Oberstufe neu beleben. In dem neuen Unterrichtsfach Informatik wird es nicht um allgemeine EDV-Kompetenzen im Sinne einer informationstechnischen Grundbildung gehen (Thema der Klassenstufe 7/8) sondern eher um *Computer-Science* mit seinen Auswirkungen auf die Verbindung von Hard- und Software. Herr Mensching ist unser Fachobmann für Informatik, er kann ihnen weitere Auskünfte erteilen.

Der *Schulvorstand* hat im Winter begonnen die Ergebnisse der SEIS-Umfrage auszuwerten und zielorientiert programmatisch umzusetzen. Dies ist in unterschiedlichen Arbeitsgruppen begonnen, teilweise bereits umgesetzt worden: *Berufsorientierung; Unterrichtsevaluation; Unterrichtsorganisation/Pausen, verbindlicher Ganztagsunterricht in Klasse 5/6 ; Schülerfeste; Verpflegung*. Darüber hinaus wird in gemischten Gruppen im kommenden Jahr noch an den Themen wie *Vertretungsunterricht-Stillarbeit, Hausaufgaben, Pausengestaltung und Müllvermeidung* gearbeitet bzw. weitergearbeitet werden.

Die *Musiker* haben in diesem Jahr mit den unterschiedlichen Besetzungen wieder ein sehr gut besuchtes *Frühjahrskonzert* und vor Ostern die *bands-night* veranstaltet. Darüber hinaus waren die beiden *Bläserklassen* auf dem landesweiten Bläserklastentag in Goslar erfolgreich aktiv. Die Zusammenarbeit mit unserem *Kooperationspartner Musikschule Pierre Mensching* funktioniert hervorragend. Die Musikschule Mensching übernimmt in vielen Bereichen den Musikpraxisunterricht, der in Kleingruppen abgehalten wird. Dem Team von Herrn Mensching danken wir für die gute Zusammenarbeit.

Der *Abiturjahrgang 2010* war sehr erfolgreich: 145 Abiturienten sind am 18.Juni feierlich verabschiedet worden, den Festvortrag hat der Abgeordnete im europäischen Parlament, Burkhard Balz - Abijahrgang 1988, gehalten. Von unseren Abiturienten habe 13 eine 1 vor dem Komma, die Jahrgangsbesten sind in diesem mit einem Notendurchschnitt von 1,2 Jahr *Antonia Loos* und *Carolin Matschurat*.

Die *Leitung des Fördervereins des Wilhelm-Busch-Gymnasiums* ist von *Herrn Holtz* an *Frau Nolte* übergeben worden. Frau Nolte hat sich mit großem Engagement in diese neue Aufgabe gestürzt, für die ich ihr alles Gute wünsche. Herrn Holtz sei für sein langes erfolgreiches Engagement für das WBG herzlich gedankt. Helfen auch Sie mit, dass der Förderverein zu einer neuen Blüte kommt – *werden Sie aktives oder passives Mitglied in diesem Verein*, der sich um die Unterstützung der von Jürgen Baumert so wichtig geschätzten Bildung durch Verbesserung der sachlichen Unterrichtsbedingungen verdient macht.

Das neue Schuljahr wird uns sicherlich die eine oder andere Überraschung bringen. Wir werden aber wie immer besonnen und flexibel auf alles reagieren, um unseren Bildungsauftrag möglichst optimal zu erfüllen und das Wohlbefinden unserer Schülerinnen und Schüler am WBG sicherzustellen.

Ich wünsche Ihnen spannende und erholsame Ferien mit Ihren Kindern.

Herzliche Grüße sendet Ihnen

Heiko Knechtel